Der Frühling zeigt sich von seinen schönen Seiten. Buxtehude auch. Und lädt zu historischen Touren und anderem Wissenswerten und Märchenhaften.

Buxtehude. Die Hansestadt Buxtehude bietet im Mai folgende öffentliche Stadt- und Themenführungen an. Eine verbindliche Anmeldung ist aber nötig.

Hexenprozesse in Buxtehude, Mittwoch, 11. Mai um 14 Uhr

„…dat man eyn pynlich Guding hegen und holden mag."

Begeben Sie sich in die Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts – in eine Zeit, die zu den dunkelsten Kapiteln der Stadtgeschichte gehört.

Zwischen 1540 und 1644 wurden in Buxtehude insgesamt 20 Frauen als Hexen bzw. Zauberinnen angeklagt. Eine beachtliche Zahl für eine Kleinstadt in Norddeutschland, wo Hexenverfolgungen nicht besonders ausgeprägt waren. Von den Anfängen und Verdächtigungen über Anklage, Verhör, Folter und der Urteilsverkündung bis zur Hinrichtung erfahren Sie alles, was zu jener Zeit als gesundes Rechtsempfinden galt.

Treffpunkt: Historisches Rathaus, Fußgängerzone, Breite Straße 2

Dauer: 90 Minuten, Preis: Erwachsene 10 Euro / Kinder (bis 16 J.) 5 Euro

Mit dem Hansekaufmann durch Buxtehude, Sonntag, 15. Mai um 14 Uhr

Unterwegs am Fleth mit Hinrich Friedrichsen. Wir schreiben das Jahr 1500: In der Stadt und seinem innerstädtischen Hafen, dem Fleth, herrscht reges Treiben, mittendrin der Buxtehuder Hansekaufmann Hinrich Friedrichsen. Auf seinem Weg durch die Stadt berichtet Hinrich warum Buxtehude seinerzeit die modernste Hafengründung Norddeutschlands war, was die Hanse und die Hansekaufleute für Buxtehude so wichtig machte und noch so manches mehr.

Treffpunkt: Hafenbrücke Bushaltestelle

Dauer: 90 Minuten, Preis: Erwachsene 10 Euro / Kinder (bis 16 J.) 5 Euro

Was macht die junge Altländerin Marie immer in Buxtehude, Mittwoch, 18. Mai um 14 Uhr

Unterwegs mit Marie auf Brautschau… Marie ist schon Mitte 20 und immer noch ledig. Da sie nicht als alte Jungfer auf dem elterlichen Hof bleiben soll, haben ihre Eltern sie „in Stellung" nach Buxtehude in den Haushalt des wohlhabenden Seifenfabrikanten Kähler geschickt, mit dem wohlwollenden Hinweis sich hier in Buxtehude einen Mann zu suchen. Ein amüsanter und kurzweiliger Stadtrundgang mit romantischem Ende, in dem die Altländerin Marie mit kleinen Anekdoten, oft im regionalen Sprachgebrauch, viel über Buxtehude um 1900 und das Alte Land, ihrer Heimat, erzählen wird.

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Dauer: 90 Minuten, Preis: Erwachsene 10 Euro/ Kinder (bis 16 J.) 5 Euro

Mit dem Nachtwächter durch Buxtehude, Freitag, 20. Mai um 21 Uhr

„Hört ihr Leut‘ und lasst euch sagen…“ Seinerzeit warnte der Nachtwächter die schlafende Bevölkerung vor Feuer und war mit Hellebarde, Laterne und Feuerhorn ausgestattet. Erkunden Sie mit dem Nachtwächter die beleuchtete Altstadt. Interessierte erwartet ein launiger Vortrag rund um die Stadtgeschichte, gespickt mit Pikantem und Interessantem aus Buxtehude.

Dauer: 120 Minuten, Preis: Erwachsene 12 Euro / Kinder (bis 16 J.) 6 Euro

„Butter bei die Fische!“, Samstag, 21. Mai, um 10.30 Uhr

„Hat he denn ok Butter bi de Fische?“ war eine allseits bekannte Frage zu Zeiten der Hanse. Die Erlebnisführung „Butter bei die Fische!“ vermittelt Einblicke in die Geschichte der Hanse und der Stadt sowie dem damaligen Alltagsleben der Menschen.

So erfährt man u.a. welche Stoffe und Gewandungen zu dieser Zeit in Mode waren. Während der etwa zweistündigen Tour werden an ausgewählten Stationen kleine kulinarische Kostproben präsentiert.

Zum Abschluss dürfen sich die Teilnehmenden auf einen hanseatischen Happen in gemütlicher Runde in einem Restaurant freuen.

Dauer: 120 Minuten, Preis: Erwachsene 35 Euro

Auf den Spuren des Magisters Halepaghe, Mittwoch, 25. Mai um 14 Uhr

Was kann einen Menschen mehr ehren, als wenn sein Leben Spuren hinterlässt? Der wohl bekannteste Buxtehuder Bürger Magister Gerhard Halepaghe vermachte 1485 sein Vermögen der Halepaghen-Stiftung, einer der ältesten Stiftungen Deutschlands. Heute noch werden Stipendien vergeben und soziale und kirchliche Projekte gefördert sowie bedürftige Menschen aus Buxtehude unterstützt.

Wer war dieser Mann? Wie war sein Leben und Wirken?

Begleiten Sie unsere Gästeführer:innen im Gewand des Magisters Halepaghe auf einem 90-minütigen Rundgang in die Zeit des Mittelalters und erfahren Sie, wie sein Geist auch noch heute lebendig ist.

Dauer: 90 Minuten, Preis: Erwachsene 10 Euro / Kinder (bis 16 J.) 5 Euro

Mit Has´und Igel durch Buxtehude – Führung mit dem Igel, Donnerstag, 26. Mai um 15 Uhr

Kuriose Geschichten aus und um Buxtehude – da gibt es eine Menge zu erzählen und zu berichten. Hier verraten wir Ihnen schon ein wenig: An erster Stelle steht natürlich die

Geschichte vom Wettlauf zwischen Hase und Igel. Aber es gibt auch manch wundersame Dinge zu berichten z.B. von der Jungmühle oder dem heilenden Schmied in Buxtehude. Wie man Stadtdirektor in Buxtehude werden konnte, was es mit dem Entenlärm auf der Este auf sich hat und warum Theodor Storm nicht Bürgermeister geworden ist, das erzählen Ihnen unsere Gästeführer:innen im Hasen- oder Igelkostüm mit Charme und Esprit.
Dauer: 90 Minuten, Preis: Erwachsene 10 Euro / Kinder (bis 16 J.) 5 Euro

Hexenprozesse in Buxtehude, Freitag, 27. Mai um 18 Uhr

„…dat man eyn pynlich Guding hegen und holden mag."
Begeben Sie sich in die Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts – in eine Zeit, die zu den dunkelsten Kapiteln der Stadtgeschichte gehört.
Zwischen 1540 und 1644 wurden in Buxtehude insgesamt 20 Frauen als Hexen bzw. Zauberinnen angeklagt. Eine beachtliche Zahl für eine Kleinstadt in Norddeutschland, wo Hexenverfolgungen nicht besonders ausgeprägt waren. Von den Anfängen und Verdächtigungen über Anklage, Verhör, Folter und der Urteilsverkündung bis zur Hinrichtung erfahren Sie alles, was zu jener Zeit als gesundes Rechtsempfinden galt.
Dauer: 90 Minuten, Preis: Erwachsene 10 Euro / Kinder (bis 16 J.) 5 Euro
Weiterhin bietet das Servicecenter Kultur & Tourismus ab Mai wieder Barkassenfahrten an:

Barkassenfahrt auf Este und Elbe

Einfach mal die Seele baumeln und ein herrliches Naturerlebnis genießen: Mit der Barkasse geht es gemütlich im Buxtehuder Hafen los, vorbei an den malerischen Obstplantagen entlang des Estelaufs. Sie passiert die Hamburger Stadtteile Cranz und Blankenese und schippert weiter – entlang der Elbvororte und vorbei an den St.- Pauli-Landungsbrücken bis zur Überseebrücke.
Die Rückfahrt erfolgt mit der S-Bahn (S 3) oder Nahverkehr zurück nach Buxtehude (nicht im Preis enthalten).
Preis für die einfache Fahrt: Erwachsene 35 Euro / Kinder 17,50 Euro (sowie Schüler, Studenten, Schwerbehinderte bis 80%)
Für die folgenden Termine sind in beide Richtungen (Hamburg-Buxtehude oder Buxtehude-Hamburg) Tickets zu bekommen:
Mittwoch, 11. Mai
9.45 Uhr ab Hamburg (Überseebrücke)
13.15 Uhr ab Buxtehude

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 3

Freitag, 13. Mai
12.00 Uhr ab Hamburg (Überseebrücke)
15.30 Uhr ab Buxtehude
Mittwoch, 25. Mai
10.00 Uhr ab Hamburg (Überseebrücke)
13.30 Uhr ab Buxtehude
Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr ab Hamburg (Überseebrücke)
14.30 Uhr ab Buxtehude
Eine Anmeldung und Erwerb eines Tickets ist für alle Führungen und die Barkassenfahrten vorab zwingend erforderlich. Es ist leider keine Bezahlung und keine spontane Teilnahme vor Ort möglich.
Das Servicecenter Kultur & Tourismus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag – Freitag von 10 – 17 Uhr, Sonnabend von 10 – 15 Uhr.
Telefonisch erreichen Sie das Servicecenter unter T 04161 501-2345 oder per E-Mail an stadtinfo@stadt.buxtehude.de.
Weitere Informationen zu den aktuellen pandemiebedingten Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.buxtehude.de/tourismus

Related Post

Mit dem Nachtwächter unterwegs

Heimat? Was ist das denn?

Das Kulturprogramm 2022

Das 6-Tage-Rocken